

dene Fingerringe, zwei silberne ungezeichnete Eßlöffel, 15 Stück silberne Theelöffel (6 Stück gezeichnet E. N., 6 Stück E. E., 1 Stück J. N., 1 Stück Martha und 1 Stück Max), ein grüneidener Geldbeutel (Stahlschloß und Perlen) enthaltend sechs Thaler baar, ein Säckel mit verschiedenen Geldsorten, gestohlen worden.

Indem ich dieses zur öffentlichen Kenntniß bringe, ersuche ich sämtliche Behörden und Privatpersonen, von den zu ihrer Kenntniß gelangten, zur Entdeckung der Thäter geeigneten Umständen mir oder der nächsten Polizei-Behörde unverzüglich Mittheilung zu machen.

Kosten entstehen dadurch nicht.

Doppel, den 29. Mai 1865.

Der Königliche Staats-Anwalt.

Steckbriefs-Widerruf. Der von uns unterm 24. Februar d. J. hinter dem Einlieger Joseph Gonstor aus Nieder-Gzartowitz erlassene Steckbrief ist erledigt.

Neustadt, den 26. Mai 1865.

Königliches Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

In Ober-Glogau verkaufen die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zu nachstehendem Gewicht:

J. Bernard	1 Pfd.	28 Loth Brot und 16 Loth Semmel.	M. März	1 Pfd.	4 Loth Brot und 17 Loth Semmel.
L. Burczyk	1 "	15 " " " 23 "	F. Wlepyko	1 "	5 " " " 18 "
M. Czichon	1 "	16 " " " — "	Th. Wocha	1 "	8 " " " 18 "
F. Gerlich	1 "	4 " " " 20 "	M. Preiß	1 "	5 " " " 16 "
H. Jäschke	1 "	5 " " " 19 "	E. Schneider	—	— " " " 13 "
J. Klose	1 "	4 " " " 18 "	W. Schwanzert.	—	5 " " " 29 "
A. Kossubek	1 "	16 " " " 18 "	G. Schwanzert	1 "	10 " " " 20 "
H. Lampart	1 "	10 " " " 18 "	J. Thiel	1 "	10 " " " 21 "

Ober-Glogau, den 29. Mai 1865. Der Magistrat.

In Zülz verkaufen die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewicht:

August Arlt	1 Pfd.	15 Loth Brot und 21 Loth Semmel.	Gm. Kötter	1 Pfd.	15 Loth Brot und 22 Loth Semmel.
L. Gorzig	1 "	18 " " " 22 "	Andr. Thienel	1 "	16 " " " 22 "
J. Johaus	1 "	14 " " " 21 "			
Joh. Irmer	1 "	14 " " " 21 "			

Zülz, den 30. Mai 1865. Der Magistrat.

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

No.	Der Preuß. Scheffel.	Neustadt, den 30. Mai 1865.			Ober-Glogau, den 26. Mai 1865.			Zülz, den 22. Mai 1865.		
		Höchster.	Mittler.	Niedrig.	Höchster.	Mittler.	Niedrig.	Höchster.	Mittler.	Niedrig.
		rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.	rtl. sg. pf.
1.	Weizen	1 27	1 24	1 21	1 26	1 24	1 22 6	1 27 6	1 22 6	1 15
2.	Roggen	1 10 6	1 9	1 7 6	1 13	1 12	1 10	1 12 6	1 10	1 8
3.	Gerste	1 3	1 1 6	1 —	1 1	1 —	— 29	1 3	1 2	1 —
4.	Hafer	— 28	— 25 3	— 22 6	— 27 6	— 26	— 24	— 28	— 26	— 22 6
5.	Erbsen	—	1 28	—	—	1 27 6	—	—	2	—
6.	Kartoffeln	—	—	—	— 13	— 12	— 11	—	— 14	—
7.	Heu pro Centner	1 10	1 6	1 2	1 5	1 3	1 1	1 7 6	1 5	1 2
8.	Stroh pro Schock	5 —	4 20	4 10	4 10	4 5	3 28	—	4 15	—

Redaktion: Das Landraths-Amt.

A n z e i g e n.

Bekanntmachung.

Das der hiesigen Stadtcommune gehörige, am Eingange des Niederthores hieselbst belegene Haus unter Hausnummer 120d soll im Wege der freiwilligen Vicitation verkauft werden und haben wir zu diesem Zweck einen Bietungstermin in unserem Sitzungszimmer auf

Freitag, den 28. Juli d. J.

Nachmittags von 3 bis 6 Uhr anberaumt. Kauf-lustige werden hierzu eingeladen und können die näheren Bedingungen der Vicitation in unserem Secretariate während der Amtsstunden jederzeit eingesehen werden.

Neustadt, den 20. Mai 1865.

Der Magistrat.

Di 1865
 Mitt
 30
 1. No
 Be
 ffen.
 arer
 Stei
 Me
 chtig
 erfelt
 1) U
 2) di
 ir
 3) di
 h
 A.
 4) ein
 U
 5) ein
 6) D
 Nur
 die Ueb
 180
 dem W.
 deren p